



Sehr geehrte Eltern,

der Förderverein der Jugendkapelle „Allgäuer Tor“ setzt sich zum Ziel, den Musikschülern eine hochwertige Ausbildung auf den jeweiligen Instrumenten zu vermitteln. Gut ausgebildete Jungmusiker bilden die Grundlage für eine hervorragende Jugendkapelle und sichern den Fortbestand der Hauptkapellen innerhalb der Marktgemeinde Dietmannsried auf einem hohen Niveau. Als Zeichen des Leistungsstandes werden regelmäßig Vorbereitungskurse zur Teilnahme an den D1-Bläserprüfungen des ASM (Allgäu-Schwäbischer Musikbund) angeboten.

Ein weiteres Ziel ist das Erlernen des gemeinsamen Musizierens, das Zusammenspiel der verschiedenen Register innerhalb eines Orchesters. Dafür steht den Jungmusikern das Vororchester sowie anschließend die Jugendkapelle „Allgäuer Tor“ zur Verfügung.

Um die Jungmusiker in der Ausbildung zu motivieren und beide Orchester spielfähig zu halten, wurde von der Vorstandschaft des Fördervereins in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsbeauftragten und den Dirigenten von Jugendkapelle und Vororchester ein „Fahrplan“ für den Ausbildungsverlauf erstellt, der den groben Ablauf vom Beginn der Ausbildung bis hin zur Aufnahme eines Jungmusikers in die örtliche Hauptkapelle aufzeigt.

1. Beginn der musikalischen Ausbildung
2. Ablegen der D1-Prüfung nach etwa 2 Jahren Ausbildung
3. Aufnahme der Jungmusiker in das Vororchester in Abhängigkeit des Ausbildungsstandes sowie nach Abstimmung zwischen Ausbilder und Vororchesterdirigent.  
Eintritt in das Vororchester jeweils nach der Sommerpause.
4. Übertritt in die Jugendkapelle Allgäuer Tor ebenfalls in Abhängigkeit des Ausbildungsstandes sowie nur nach Absprache beider Dirigenten.  
Eintritt in die Jugendkapelle jeweils nach der Sommerpause.
5. Ablegen der D2-Prüfung je nach Ausbildungsstand, spätestens nach 5 Jahren Ausbildung
6. Aufnahme in die örtlichen Hauptkapellen nur nach Absprache der Dirigenten von Jugend- und Hauptkapelle.

Andere Abläufe erwiesen sich als kontraproduktiv und führten in der Vergangenheit oftmals zu Besetzungsengpässen in einzelnen Registern, wodurch eine erfolgreiche Probenarbeit sowie die Spielfähigkeit des Vororchesters und der Jugendkapelle nicht mehr gewährleistet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Weichl (Erster Vorstand)